

Überbauung Lee Side, Faulensee

2017



Die Lage ist traumhaft. Wohnen in der Überbauung Lee Side in Faulensee bedeutet Wohnen mit Blick auf den See und die Alpen. Die beiden Wohngebäude liegen leicht erhöht oberhalb des Thunersees. Das auskragende Dach wurde mit Platten aus Brettspertholz konstruiert.

Das Projekt

Die Überbauung Lee Side in Faulensee bei Spiez besteht aus zwei Mehrfamilienhäusern mit je drei Eigentumswohnungen. Die Wohnungen verfügen über 3,5 bis 5,5 Zimmer und sind sehr grosszügig ausgestattet. Sämtliche Wohnungen bieten eine unvergleichbare Sicht auf den Thunersee und die Berge des Berner Oberlandes. Die grossen Schiebetüren aus Glas tragen dazu bei, dass der Aussenbereich praktisch mit dem Innenraum verschmilzt. Schmuckstück jeder Wohneinheit ist der grosszügige, offene Ess-, Koch- und Wohnbereich, der nahtlos auf den Balkon beziehungsweise in den Garten übergeht. Bis auf die Dachkonstruktionen wurden die beiden Gebäude als Massivbauten ausgeführt. Die Satteldächer wurden mit Platten aus Brettspertholz erstellt.

Die Bauweise

Der Grund, dass der leichtere Baustoff Holz für die Dachkonstruktion gewählt wurde: Das grosse Vordach wurde über den Balkonen rund 2,5 m auskragend geplant. Zwar verfügt die Lee Side auf dieser Seite über Stützen. Sie haben allerdings keine tragende Funktion sondern sind aus rein ästhetischen Gründen da. Um die Horizontalkräfte der Dachkonstruktion im Schwellenbereich in die Wände einzuleiten wurden Stahlplatten in den Beton eingelegt. Durch die vorgegebene glatte Struktur im Innern mussten die Mittelpfetten in die Dachkonstruktion integriert werden, damit sie von unten nicht zu sehen sind. Die Mittelpfetten wurden aus blockverklebten Kertoplaten mit seitlich angeklebten Auflagerlatten konstruiert und verfügen damit über eine hohe Festigkeit und Steifigkeit. Der Wärmeschutz des Daches wurde mit einer Aufdachdämmung gelöst. Im Innenbereich wurden die Brettspertholzplatten des Daches zudem mit Gipsfaserplatten verkleidet.



Momentaufnahme von den Bauarbeiten: Zusammenschnitt der Dachplatten im Firstbereich



Von unten unsichtbar: Die Kerto-Mittelpfette wurde in den Dachaufbau integriert



Nehmen die nach aussen wirkenden Horizontalkräfte auf: in den Beton eingelegte Stahlteile



Dachfenster

Baudaten

- Brettspertholz 2 x 31 m³

Baukosten

- BKP 1-5: 5.9 Mio.
- BKP 2: 5.2 Mio.
- BKP 214: 0.19 Mio.

Leistungen Timbatec

- SIA Phase 31 Vorprojekt
- SIA Phase 32 Bauprojekt
- Statik und Konstruktion
- SIA Phase 41 Ausschreibung und Offertenvergleich
- SIA Phase 51 Ausführungsprojekt
- Fachbauleitung und Baustellenkontrollen

Holzbauingenieur

Timbatec Holzbauingenieure Schweiz AG, Bern
3012 Bern

Bauingenieur

Beat Dahinden, Ingenieurbüro für Hoch und Tiefbau
3700 Spiez

Architekt

wittwer+pulver architekten ag
3510 Konolfingen

Holzbauer

Zurbuchen Holzbau und Sägerei AG
3700 Spiez